

WASSERFÄLLE VON IGUAZÚ KLASSISCHE

Klassische Reise zu den Wasserfällen von Iguazú und dem Teufelsschlund (Garganta del Diablo) im Nationalpark von Iguazú, mit der Möglichkeit, sie während der Zeit des Vollmonds zu besuchen...



Dieses Angebot, "Wasserfälle von Iguazú Klassische" genannt, ist das traditionelle Programm, das wir empfehlen, um die imposanten Wasserfälle von Iguazú in wenigen Tagen kennenzulernen. Sie genießen die beiden Ausblicke auf die Fälle, von der argentinischen Seite, von wo aus man sie aus nächster Nähe genießen kann und von der brasilianischen Seite, von wo aus man einen sehr interessanten Rundumblick erhält.

Wir vervollständigen unsere Reise mit einer Zugfahrt zum atemberaubenden Teufelsschlund (Garganta del Diablo), welcher uns in jedem Moment mit seinen natürlichen Geräuschen erfreut. Um diesen Ausflug zu den Wasserfällen zu vervollständigen und den Adrenalinspiegel etwas anzuheben, fahren wir auf elastischen Reifen, um uns so weit wie möglich bis an den Wasserfall San Martín im Herzen der Fälle, anzunähern, all dies auf der argentinischen Seite.

Diese Reise zu den Wasserfällen kann an fünf Tagen im Monat zur Zeit des Vollmonds gemacht werden, zwei Tage vor, zwei Tage nach und während der Vollmondnacht selbst. Das Kontingent für dieses Programm ist sehr begrenzt und man muss bedenken, dass die klimatischen Bedingungen bei der Durchführung des Programms hier noch eine größere Rolle spielen als sonst.

3 Tage - 2 Nächte

- ✓ **Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück**
- ✓ **Transfer IN OUT APT/HTL/APT**
- ✓ **Regelmäßige Ausflüge mit englischsprechendem Reiseführer.**
- ✓ **Flugscheine**
- ✓ **Eintrittskosten in die Nationalparks.**

Reiseplan



Buenos Aires – Iguazú

Transfer von Ihrem Hotel in Buenos Aires zum Flughafen Aeroparque. Nach der Ankunft am Flughafen führt Sie ein Transfer zu Ihrem Hotel in Puerto Iguazu.



Die Wasserfälle von Iguazu und das Große Abenteuer

Wir unternehmen eine der interessantesten und unvergesslichsten Exkursionen; diese führt uns auf Holzstegen zu den imposanten Wasserfällen. Auf der argentinischen Seite gelangen wir bis zur Garganta del Diablo (Teufelsschlund), ein Meisterwerk der Natur, das mit seinen wilden Wassermassen aus 80 Metern Höhe beeindruckt. Bereits auf dem vorangegangenen Rundweg können wir die unbändige Natur genießen während wir auf Felsstufen hinabsteigen, um das Spektakel dieser Wasservorhänge, umgeben von einer dichten Vegetation, aus nächster Nähe zu bestaunen.

Wir kommen am Wasserfall Salto Álvar Nuñez vorbei, von wo aus wir die ersten Ausblicke auf die Garganta del Diablo erhalten. Weiter auf dem Pfad gelangen wir zur Insel Isla San Martín und dem Wasserfall mit dem gleichen Namen und am Ende des Wanderwegs zum Wasserfall Salto Bosette, Dos Hermanas.

Wir können hier verweilen und bei dieser Wassershow unseren Gedanken freien Lauf lassen, oder uns im Wasser abkühlen. Das Auftreffen der Wassermassen auf die Felsen lässt Schaum und Gicht aufsteigen und kitzelt uns angenehm. Wir setzen unseren Rundweg fort, dieses Mal laufen wir dieselben Wasserfälle ab, erhalten aber einen anderen Ausblick auf diese und ihr Umfeld.

Wir nähern uns jetzt auch unserem nächsten Ziel an, dem beeindruckendsten, welches uns Aufschluss über die Strömungen der Gewässer gibt und uns mit lautem Getöse empfängt. Wir gelangen per Zug zur Station Garganta del Diablo um von dort aus auf einem geschlängelter Weg zwischen den Inseln zu laufen und von hier aus einen guten Ausblick auf den großen Felsenriss inmitten des Dschungels zu erhalten, der nach einer Legende durch einen Wutausbruch des Gottes des Flusses Iguazú entstand.

Das Große Abenteuer

Außer den Rundwegen können wir uns auch auf ein Boot begeben und damit auf ein neues Abenteuer einlassen, während dem wir auf dem Boot bis zur Einfahrt in den Cañon des Flusses río Iguazú gelangen, um dann zwei Kilometer seiner Stromschnellen abzufahren und einen herrlichen Ausblick auf die Insel San Martín zu erhalten. Wir umrunden dies bis wir zum gleichnamigen Wasserfall gelangen um uns aus nächster Nähe zu erfrischen. Wir kehren per Auto zurück und durchqueren den dichten Urwald, der den Nationalpark umgibt.



Die Wasserfälle von Iguazú – Brasilien

An diesem Tag erwartet uns ein alles in allem herrlicher Rundweg, auf dem wir von einem anderen Punkt aus die Wasserfälle von Iguazú sehen können, von der brasilianischen Seite aus. Außer, dass wir auf diesem Rundweg auch ein wenig mehr die Flora und Fauna kennenlernen werden, erhalten wir einen unvergesslichen Ausblick auf die Wasserfälle, da die Gegend um die Wasserfälle hier weiter und offener ist. Auf argentinischer Seite hatten wir eine größere Anzahl von Wasserfällen, hier dagegen formt das Wasser eine etwa 2700 Meter breite Wand.

Daher beeindruckt uns die Garganta del Diablo auf dieser Seite auf eine unvergleichliche Art und Weise. Zudem ist dieser Ort der Lebensraum von seltenen Tier- und Pflanzenarten (einige von ihnen sind vom Aussterben bedroht), wie etwa dem Fischotter nutria gigante, dem Ameisenbären, dem Jaguar, dem Hirsch ciervo común und dem Alligator caimán amarillo. Wir können auch heimische Blumen wie etwa Orchideen, Bromelias und unzählige Schmetterlinge bestaunen. Transfer führt Sie von Ihrem Hotel in Puerto Iguazú zum Flughafen. Ankunft am Aeroparque. Transfer zum Hotel in Buenos Aires.

Bedenken Sie, dass diese Wanderung monatlich nur an 5 Tagen durchgeführt wird: Zwei Nächte vor, zwei Nächte nach und in der Vollmondnacht selbst. Außerdem ist die Teilnehmerzahl für diese Wanderung begrenzt und natürlich ist die Durchführung von den klimatischen Bedingungen der betreffenden Nacht abhängig.

Vollmond (optional im Programm Cataratas Argentinas)

Wir unternehmen diese einzigartige Wanderung nachts bei Vollmond, welcher uns Geräusche und Geheimnisse des Dschungels von Misiones beschert. Wir starten im Zug Tren Ecológico und fahren bis zur Station Garganta del Diablo, wo wir bereits die ersten seltsamen Geräusche der Natur vernehmen, die uns in eine mysteriöse und magische Stimmung versetzen.

Das Spektakel, das sich uns über den Wasserfällen bietet, mit einem Regenbogen, der zwischen den Gewässern durch das Licht des Mondes erscheint, lässt uns bewegt seufzen. Haben wir uns erst einmal an die Dunkelheit gewöhnt, vernehmen wir die Bewegungen und Geräusche der Tiere, die auf Beutezug gehen. Nach einer solch wunderbaren Erfahrung kehren wir per Zug zum Besucherzentrum zurück.